

i54a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde-Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley, Pseudogley und Pseudogley-Pelosol aus lösslehmreichen Fließerden über tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-S04a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Golfplatz	
Relief	ebene Scheitelsbereiche, sehr schwach geneigte gestreckte und konkave Hänge, flache Mulden und Verebnungen	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Braunerde-Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley, Pseudogley, Braunerde-Pelosol-Pseudogley und mittel und mäßig tief entwickelter Pseudogley-Pelosol	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- und/oder Mittellage) über tonreicher Lettenkeuper-Fließerde (Basislage), örtlich geringmächtig auf Lettenkeuper-Gestein (Unterkeuper, Erfurt-Formation)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;Ls2–Lu;Slu,Gr–fX0–3	1–6 dm
	(Tu3,Gr0–2)	3–8 dm
	Tu2–T,Gr0–3(Lt3,Gr3;^m;^t;^d)	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, stellenweise unterhalb 6–10 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, L5V, L6D, L6DV, sL6DV, LIlb3, LIIlb2, TIIlb3, TIIlb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in flachen Mulden, Kolluvium-Pseudogley und Pseudogley-Kolluvium über Parabraunerde-Pseudogley oder über Pelosol-Pseudogley; vereinzelt Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden (>1 m mächtig) sowie Pseudogley-Pelosol (tonreich ab Bodenoberfläche und z. T. mit grauschwarzem humosem Unterboden); stellenweise Pseudogley-Braunerde-Pelosol, Pseudogley-Pelosol-Braunerde, Pseudogley-Braunerde und Pelosol-Pseudogley; in Gewässernähe örtlich Gley-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (330–470 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–170 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–390 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche bei Golfplatz Ravenstein-Merchingen (Lkr. Neckar-Odenwald)